



N I E D E R S C H R I F T

über die 6. Sitzung des

Behindertenbeirates

am 22. Mai 2023

im Neuen Rathaus

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr



Die Anwesenheitsliste liegt dem Originalprotokoll bei.

Protokoll: Verena Schröder

Tagesordnung:

TOP 1:

Begrüßung durch Frau Keiner

Die Vorsitzende, Frau Keiner, eröffnet um 18.00 Uhr die sechste Sitzung des Behindertenbeirates und begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder, insbesondere Herrn Oberbürgermeister Wagner, Herrn Müller (Amtsleiter Sportamt), Frau Kube, Herrn Uhl, Herrn Triebel (alle Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V.) sowie die beiden Gebärdendolmetscherinnen Frau Doberitz und Frau Beck.

TOP 2:

Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls vom 15.02.2023

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3:

Vortrag über die Tätigkeit in der Werkstatt der Lebenshilfe (Frau Kube)

Frau Kube, Mitarbeiterin der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V., stellt die Arbeit in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung – Florentine-, anhand einer Power-Point-Präsentation, vor. Sie tut dies mit Unterstützung von Herrn Uhl, Leiter der Einrichtung, sowie Herrn Triebel und Frau Küster, die in verschiedenen Bereichen der Werkstatt tätig sind. Frau Küster ist außerdem langjähriges Mitglied des Behindertenbeirates.

Anhand eines kurzen Films wird ein Überblick über die Einrichtung gegeben.



Zurzeit arbeiten dort 30 Personalangestellte und 170 Hauptpersonen, denen in folgenden Bereichen eine Teilhabe am Arbeitsleben ermöglicht wird:

Metall-Bearbeitung,
Fertigung von Drehteilen
in Aluminium, Stahl und Edelstahl,
Industrie-Montage und Verpackung,
Büro-Service
Herstellung von Postkarten und Grußkarten,
Anzucht von Pflanzen,
Catering-Service und Bistro-Betrieb.

Frau Küster berichtet anschaulich über ihre Tätigkeiten im Bereich Büro-Service. Sie erstellt z. B. Speisekarten in Wort und Bild, betreut die Telefonanlage und die Poststelle. Herr Uhl lobt sie als sehr kompetente Mitarbeiterin, die immer freundlich und hilfsbereit ist.

Herr Triebel ist u. a. mit der Herstellung von „Pinos“ beschäftigt, das sind Feueranzünder die aus leeren Toilettenpapierrollen hergestellt werden und mit Altpapier gestopft und in Wachs getaucht werden. Die Anzünder können an verschiedenen Verkaufsstellen käuflich erworben werden, genauso wie selbst hergestellte Saatbällchen für Blumen. Herr Triebel ist außerdem Mitglied im Werkstattrat.

Zur Herstellung der „Pinos“ werden immer Kerzenreste gesucht sie können auch gerne in einer Beiratssitzung bei Frau Küster abgegeben werden, die sie dann weiterleitet.

Im Anschluss an den informativen Vortrag werden noch Fragen aus dem Beirat beantwortet.

Die Power-Point-Präsentation liegt dieser Niederschrift bei.

TOP 4:

Host town – Special Olympics Games 2023 (Herr Müller Sportamt)

Herr Müller, Leiter des Sportamtes der Stadt Wetzlar, informiert über den aktuellen Stand der Planungen zu den im Juni 2023 in Berlin stattfindenden Special Olympics Games. Es handelt sich um ein einzigartiges Projekt unter dem Motto „Zusammen inklusiv – die größte Inklusionsbewegung Deutschlands“.



Geplant war, dass die Teilnehmer aus aller Welt an den vier Tagen vor Beginn der Spiele, vom 11. bis 14 Juni 2023, in sogenannten Host Towns untergebracht und betreut werden.

Wetzlar ist eine dieser Host Towns und Gastgeber für ca. 150 Sportler aus Costa Rica. Herr Müller und sein Team haben ein umfangreiches, unterhaltsames Programm aufgestellt.

Es hat sich allerdings gezeigt, dass der Ablauf, seitens des übergeordneten Veranstalters, sehr schlecht organisiert ist. So kommen z. B die 150 Teilnehmer in fünf verschiedenen Flugzeugen an verschiedenen Tagen in Frankfurt an. Das erschwert die Planung hinsichtlich der Unterbringung.

Da Wetzlar jedoch ein sehr gut ausgearbeitetes Konzept vorlegen kann, wird es bei Radio FFH vorgestellt und die „Aktion Mensch“, die die Veranstaltung auf nationaler Ebene begleitet, stellt Fördermittel in Höhe von 10.000 € für eine inklusive Stadtrally in einfacher Sprache bereit. Die auch in Zukunft durch die Tourist Info genutzt werden kann.

Herr Oberbürgermeister Wagner lobt das Engagement von Herrn Müller, der mit seinem Team trotz aller Schwierigkeiten ein sehr gutes Konzept vorgelegt hat.

Herr Müller informiert darüber, dass am 09. September 2023 das Down-Sportlerfestival in Wetzlar gefeiert wird. Dies ist eines der bedeutendsten inklusiven Veranstaltungen Deutschlands und der größte Event für Menschen mit Trisomie 21 weltweit.

Weitere geplante Veranstaltungen sein die Meisterschaften im Rollstuhlbasketball für Junioren sowie ein Bundesligaspiel im Amputierten Fußball.

TOP 5:

Bildung der Jury für den Inklusionspreis 2023

Der Inklusionspreis der Stadt Wetzlar wird auch in diesem Jahr wieder vergeben. Er ist mit 1000,-- Euro dotiert. Der oder die Preisträger werden von einer Jury, die sich aus Mitgliedern des Behindertenbeirates zusammensetzt, ausgewählt.



Einstimmiger Beschluss des Beirates: In diesem Jahr sollen Frau Keiner, Frau Tacke, Frau Müller, Frau Tiedemann-Johannes und Herr Willführ die Jury bilden.

TOP 6:

Bericht aus dem Arbeitskreis

Frau Keiner berichtet über die beiden AK Sitzung.

Folgende Themen wurden am 07. März 2023 besprochen:

Barrierefreie Eingänge (Übersichtsplan und Mobile Rampen)
Möglichkeiten für die Blindenleitlinie Altstadt
Taktile Elemente für Sehbehinderte in der Altstadt

Die Mitglieder des AK haben sich für eine Verlegung der taktilen Elemente in der Mitte der Fahrbahn, unterbrochen durch Aufmerksamkeitsfelder im Bereich von Abzweigungen, ausgesprochen. Über die farbliche Gestaltung soll dann erst nach dem Test vor Ort entschieden werden. Hierbei ist auch noch die Stellungnahme des Denkmalbeirates zu berücksichtigen.

In der AK-Sitzung am. 15. März wurde über folgende Themen gesprochen:

Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen 7. und 8. Bauabschnitt.
Bornstück, Herbert-Flender-Straße. Sportparkstraße.
-Mobilitätskonzept Dalheim.

Protokolle der AK Sitzungen wurden an alle Mitglieder verschickt.

TOP 7:

Verschiedenes

Frau Keiner nimmt Bezug auf einen Zeitungsartikel in der WNZ mit der Überschrift „Blinde wünschen sich Beratungsräume“. Sie informiert darüber, dass die Sprechstunde nach Corona nicht wieder eingeführt wurde, da es ein Raumproblem gibt. Herr Oberbürgermeister Wagner versichert, dass durch organisatorische Veränderungen in naher Zukunft sicher eine Lösung gefunden wird.



Herr Dr. Ouertani möchte in Wetzlar ein Museum für Hilfsmittel für Behinderte eröffnen. Interessierte Beiratsmitglieder können sich bei ihm für weitere Planungen melden unter: dr.ouertani-mustapha@t-online.de.

Er möchte außerdem, dass der Behindertenbeirat in Inklusionsbeirat umbenannt wird. Frau Keiner erklärt, die dafür notwendige Satzungsänderung sei bereits in Arbeit.

Herr Feth informiert darüber, dass der Schlüssel für die Behindertentoiletten künftig nicht mehr beim Sozialamt erhältlich ist, sondern beim CBF Darmstadt bestellt werden kann.

Frau Keiner gibt den Termin der nächsten Sitzung bekannt. Sie findet am 25.09.2023 um 18.00 Uhr statt.

Nachdem sich keine weiteren Meldungen ergeben haben schließt Frau Keiner die Sitzung um 20.10 Uhr.

gez.

Bärbel Keiner
Vorsitzende

gez.

Verena Schröder
Schriftführerin